

"Corona-Gesetz" bestätigt Rechtsauffassung des DARC

Die Rechtsauffassung zur Aussetzung von Mitgliederversammlungen, wie sie der DARC mit seiner Information für die Ortsverbände (OV-Info 2/2020) empfohlen hat, wurde nun auch durch Paragraph 5, Artikel 2 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsgesetz zur Bekämpfung der COVID-19 Pandemie ("Corona-Gesetz") für alle Vereine in Deutschland bestätigt. Darin werden Vereinen zudem zusätzliche Möglichkeiten zur Durchführung von Mitgliederversammlungen eingeräumt.

Sie könnten während der Corona-Krise grundsätzlich auch online und per schriftlicher Stimmabgabe (Beschlussfassung) im Vorfeld abgehalten werden. Das ist aber aus unterschiedlichen Gründen derzeit weder erforderlich noch sinnvoll. Der Vorstand des DARC erachtet es daher weiter als sinnvoll, Versammlungen momentan nicht auszurichten und im Herbst neu zu laden.

Info: OV-Info 3/2020 von Sina Kirsch und Stephanie C. Heine, DO7PR

Coronavirus/COVID-19 funkt dazwischen: HAM RADIO findet nicht wie geplant statt

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Verbreitung des Coronavirus bzw. der Lungenkrankheit COVID-19 ist die Messe Friedrichshafen gezwungen, eine schwerwiegende Entscheidung zu treffen:

Die internationale Amateurfunk-Ausstellung HAM RADIO wird nicht im geplanten Zeitraum vom 26. bis 28. Juni 2020 stattfinden, sondern vom 25. bis 27. Juni 2021.

Die Bundesregierung und Ministerpräsidenten der Länder haben am gestrigen Mittwoch, 15. April entschieden, dass es bis einschließlich 31. August 2020 keine Großveranstaltungen geben darf.

"Aufgrund der aktuellen Entwicklungen des Coronavirus kann die 45. Auflage der HAM RADIO leider nicht stattfinden", erklärt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen. Bereits in den vergangenen Wochen musste dieselbe Entscheidung für weitere Veranstaltungen (Aqua-Fisch, IBO, AERO, Tuning World Bodensee sowie Motorworld Classics Bodensee) getroffen werden.

Betroffen zeigt sich auch Projektleiterin Petra Rathgeber: "Dass die Veranstaltung nicht wie geplant stattfinden kann, ist höchst bedauerlich. Die Gesundheit aller Aussteller und Besucher hat allerdings oberste Priorität. Unser Messekalendar und die Termine der Branche lassen leider keinen Raum für einen Nachholtermin in diesem Jahr." Der Vorsitzende des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. (DARC), Christian Entsfellner, DL3MBG, ergänzt: "Unsere Mitglieder, in- und ausländische Gäste und wir selbst sind durch die jetzt kurzfristig notwendig gewordene Entscheidung schwer betroffen. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen in Friedrichshafen freuen wir Funkamateure uns darauf, unsere Kontakte über den Amateurfunk aufrechterhalten zu können."

Gänzlich auf HAM RADIO-Feeling verzichten müssen Funkamateure aber nicht: Auf der Webseite der HAM RADIO werden Aussteller in Form einer virtuellen Messe Produktneuheiten präsentieren. Zudem bietet der DARC e.V. dort Vorträge an. Die Aussteller, Besucher und beteiligten Partner werden derzeit informiert. Weitere Informationen finden Sie im Internet [<https://www.messe-friedrichshafen.de/>, <https://www.hamradio-friedrichshafen.de/>].

Info: DL-Rundspruch

Nordpol grüßt Südpol

Vor einigen Tagen gab es wohl eine Weltpremiere. "Erstmals in der Geschichte der Funktechnik gelang es nachweislich, dass ein Empfänger am Südpol ein Amateurfunksignal vom Nordpol empfangen hat", berichtet Rainer Englert, DF2NU, in einer E-Mail an die Redaktion. "Dort ist ja auch normalerweise niemand zu Gange", erklärt DF2NU und fügt an: "WSRR.net zufolge empfing der Bakenempfänger auf der Neumayer-III-Station in der Antarktis Spots von Bord des Forschungsschiffes ‚Polarstern‘, das sich momentan in der Nähe des Nordpols befindet. Mit an Bord der so genannten MOSAIC Expedition ist Dr. Jörg Hofmann DJ0HO, der dort eine WSPR-Bake betreibt und auch in seiner Freizeit auf den Bändern QRV ist."

Info: DL-Rundspruch